

Denn Gottes Haus / hier ist die Pforte des Himmels!
 Gen. XXVIII, 17. O so segne dich denn der HERR/du Wohn-
 nung der Gerechtigkeit/ du heiliger Berg! Der HERR/ in
 welchen alle Geschlechter auf Erden gesegnet werden / der un-
 fern Fluch von uns gewandt, und in Segen hat verwandelt / und von
 welchen Petrus rühmet: Gott hat sein Kind IESUM ge-
 sandt/euch zu segnen/ Act.III, 26. der setze auch dich zum Segen!
 Er segne dich mit unverfälschter reiner Lehre / und lasse dieselbe/
 ohne Menschenhand und Verführung, in diesen / wie auch allen
 andern Gottes Häusern unserer guten Stadt, bis ans Ende der
 Welt fortgepflanzt, und unterhalten werden: er segne dich mit
 reicher Frucht der Erbauung / daß alle / die da sagen: Kommt/
 laßt uns auf des HERRN Berg gehen/ in die Burg-Kirche/
 zum Hause des Gottes Jacob / daß er uns lehre seine
 Wege / und wir wandeln auf seinen Steigen / Jes. II, 3. als
 die Gesegneten des himmlischen Vaters/ wieder von dannen nach
 Hause kehren mögen: er segne dich mit gnädiger Erhörnung des
 Gebeths, daß er wolt erhören das Flehen seines Volcks Israel/
 das sie hie thun werden, an dieser Stätte seiner Wohnung / und
 wenn er es höret / wolt er gnädig seyn / 1. Reg. VIII, 30. Er
 segne alle, die in diesen Hause aus- und ein-gehen/ und die für-
 über gehen/ müssen sprechen: der Segen des HERRN sey
 über euch! Wir segnen euch im Nahmen des HERRN /
 Pl. CXXIX, 8. Er segne aber auch diese neuerbaute Kanzel, und
 lasse sie nie anders / als mit viel Segen des Evangelii betreten
 werden! gebe auch ih̄o zu der ersten darauf zu haltenden Pres-
 digt seinen kräftigen Beystand und Bedeyen! Wie wir ihn dar-
 umb / wie auch umb Erhörnung alles dessen / was ich gewünschet
 habe / mit zusammengesetzter Andacht, in IESU Nahmen bitten/
 in einem andächtigen und gläubigen B. U.

Text